

# Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

## Geschäftsbereich Infrastruktur

---



Fahrweg



Betriebs-  
management



Haltestellen  
Facility Management



Elektrische  
Streckenausrüstung

## Restrukturierung des Infrastrukturservice der VGF

Ableitung und Umsetzung von Maßnahmen  
zur Erreichung wettbewerbsfähiger Kostenstrukturen

**6. Stadtbahn Forum Schreck-Mieves**  
**Stuttgart , 27. April 2010**

**Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main**  
**Geschäftsbereichsleiter Infrastruktur**  
Dipl.-Ing. Thomas Dorscheid  
Kurt-Schumacher-Straße 8, 60311 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 213-22700, Fax -25233  
[www.vgf-ffm.de](http://www.vgf-ffm.de)

# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Präsentationsinhalte

---

Motivation zur Restrukturierung des Infrastrukturservice

Ablauf des Restrukturierungsprozesses

1. Analyse der Kernprozesse
2. Neugliederung des Geschäftsbereichs
3. Definition von Restrukturierungszielen
4. Beteiligung des Betriebsrats
5. Sozialverträglicher Restrukturierungsfahrplan
6. Umsetzung

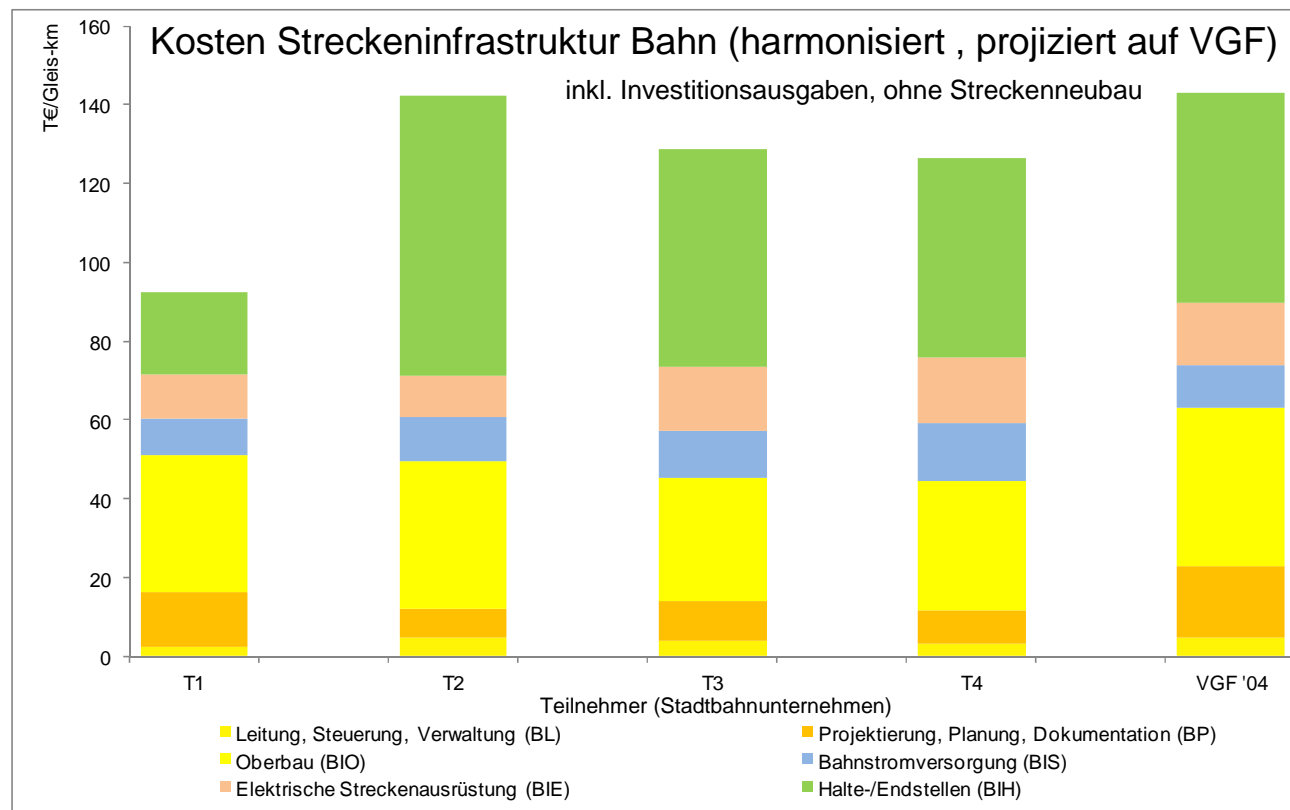
Fazit

---

# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Motivation zur Restrukturierung des Infrastrukturservice

Der 1. InfraBench 2005 hatte Optimierungsbedarf im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit des Infrastrukturservice aufgezeigt:



# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Ablauf des Restrukturierungsprozesses

---

Der InfraBench bildete deshalb mit seiner Kompassfunktion die Grundlage für den fokussierten Einstieg in einen umfassenden Restrukturierungsprozess für den Infrastrukturservice, der folgende Schritte beinhaltet:

1. Detaillierte **Analyse der Kernprozesse** in den maßgeblichen Planungs- und Instandhaltungsbereichen
2. Erarbeitung einer zielführenden Organisationsstruktur zur **Neugliederung des Geschäftsbereichs** Infrastruktur
3. Definition von **Restrukturierungszielen** für alle Fachbereiche

# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Ablauf des Restrukturierungsprozesses

---

4. **Beteiligung des Betriebsrats** durch Bildung paritätisch besetzter sog. Konzeptteams für jeden Fachbereich
5. Erarbeitung eines konkreten und **sozialverträglichen Restrukturierungsfahrplans**
6. **Implementierung der neuen Aufbauorganisation** im Geschäftsbereich Infrastruktur (NT3) der VGF
7. **Sukzessive Umsetzung** des Personalkonzepts

# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Analyse der Kernprozesse

---

Wesentliche Ansatzpunkte zur Effizienzsteigerung bei Analyse der Kernprozesse:

- Straffung von Fristprogrammen z.B. durch Differenzierung der Instandhaltungsintensität nicht allein anhand technischer, sondern auch betrieblicher und verkehrlicher Faktoren
- Verringerung der Gruppenstärke vor Ort
- Aufgabe zu weitgehender Spezialisierungen

# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Analyse der Kernprozesse

---

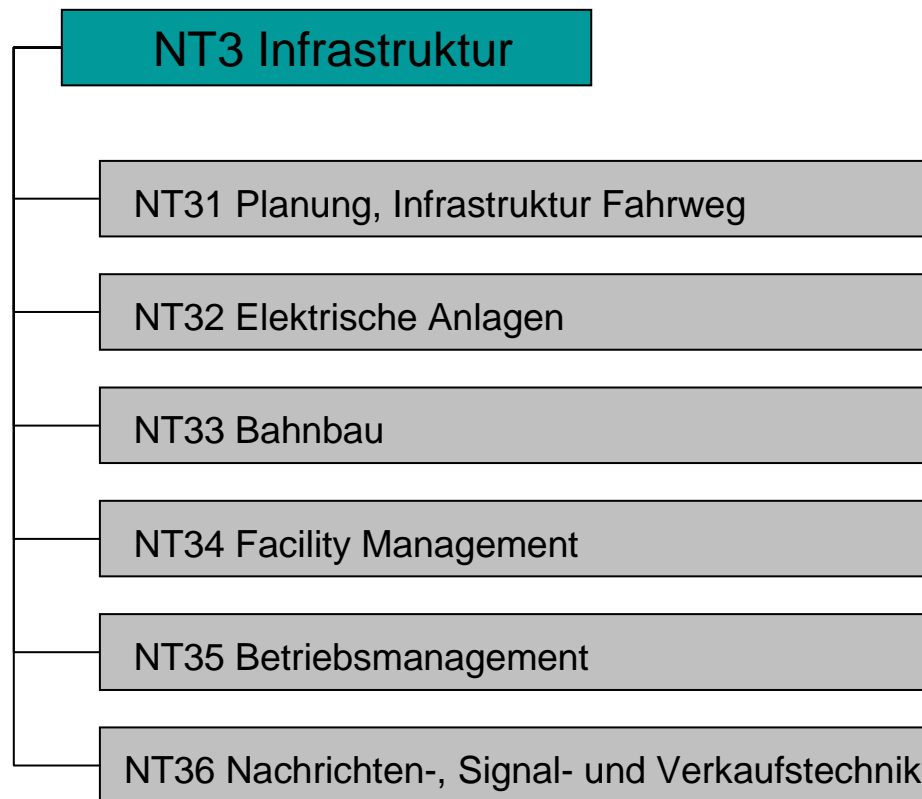
- Reduzierung der Personalvorhaltung für Werkstattaufgaben (Innendienste)
- Straffung administrativer Prozesse und Reduzierung interner Overheads
- Ausrichtung von Planungskapazitäten am Kerngeschäft Unterhaltung bzw. am nachhaltigen Projektvolumen



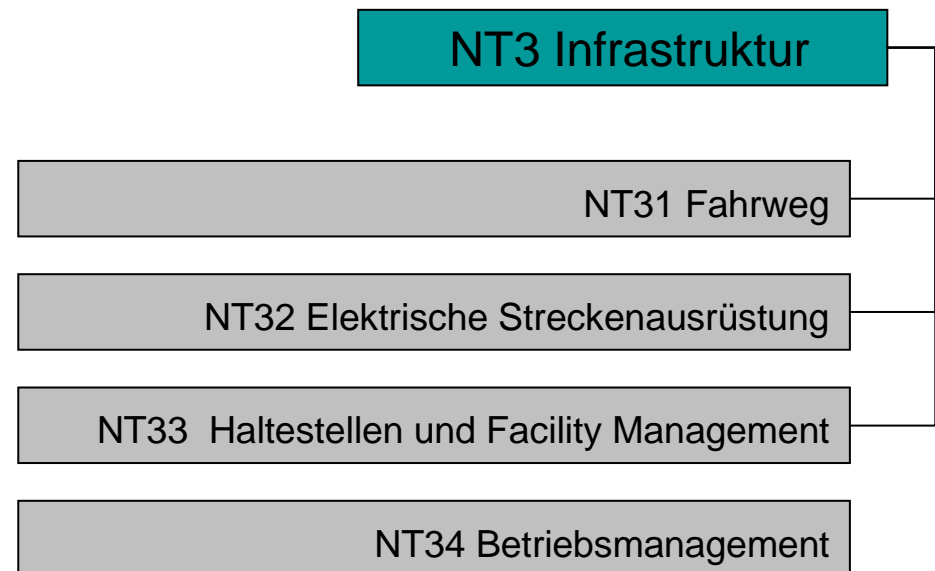
# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Neugliederung des Geschäftsbereichs

### Bisherige Organisationsstruktur



### Neue Organisationsstruktur



# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Neugliederung des Geschäftsbereichs

---

Ziele der Neugliederung des Geschäftsbereichs:

- Organisatorische Bündelung inhaltlich zusammengehöriger Aufgabenbereiche
- Klare Abgrenzung und Zuordnung von Aufgabenspektren
- Schlankere Aufbauorganisation durch Stärkung der Eigenverantwortung der Meistereien und Verzicht auf eine Hierarchieebene
- Höhere Akzeptanz bei Zusammenarbeit mit der Stadt, dritten Projektbeteiligten und geschäftsbereichsübergreifenden Arbeiten innerhalb der VGF

# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Definition von Restrukturierungszielen

---

Ableitung konkreter Maßnahmen zur Erreichung wettbewerbsfähiger Personalziele im gesamten Geschäftsbereich

Flankierend Erarbeitung

- eines Fahrzeugkonzepts für die Ausstattung des Geschäftsbereichs mit Wirtschaftsfahrzeugen sowie
- eines Standort- und Betriebshofkonzepts mit räumlicher Konzentration von Mitarbeitergruppen und gemeinsamer Nutzung von Werkstattressourcen

# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Beteiligung des Betriebsrats

---

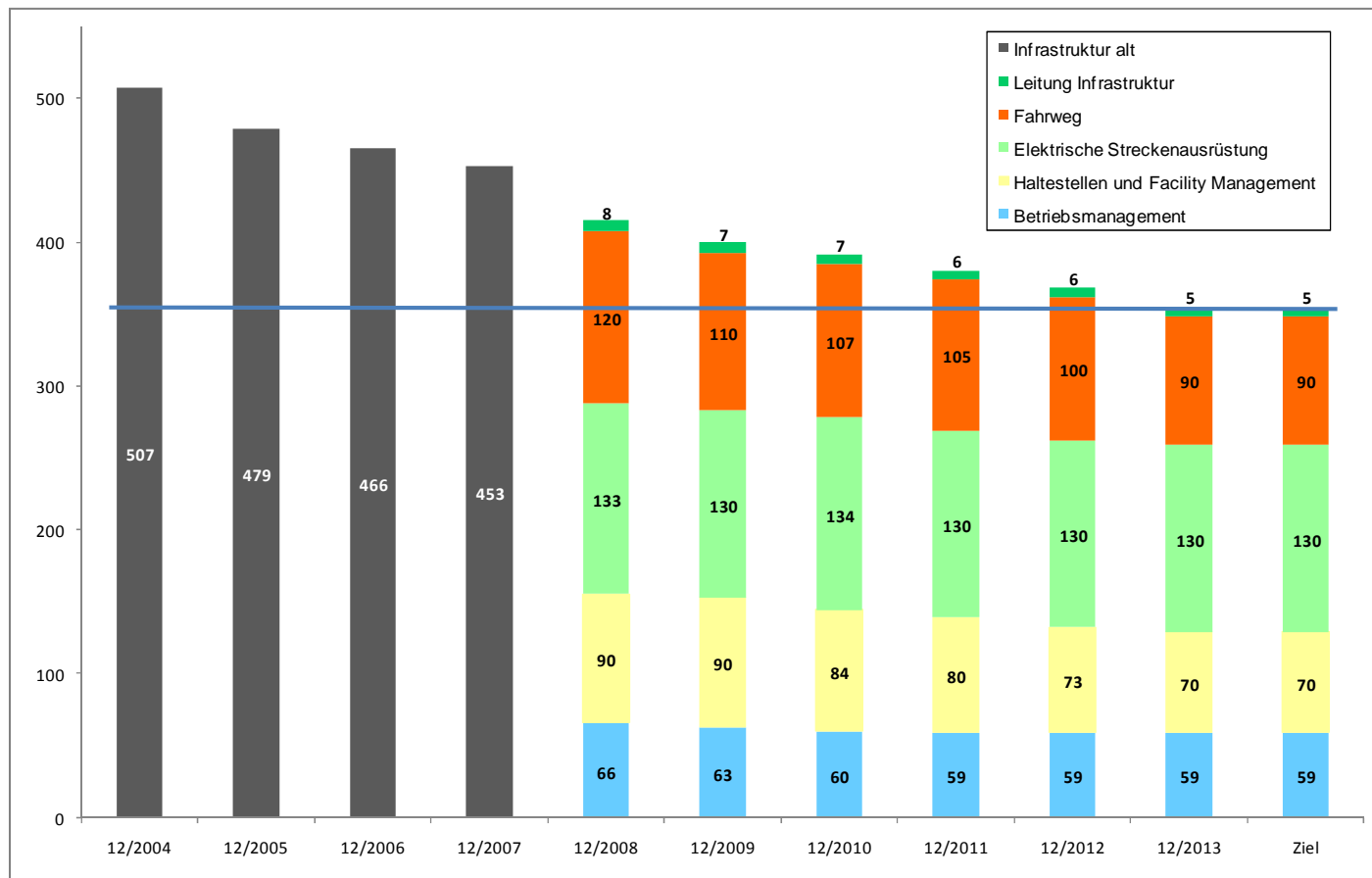
Bildung von Konzeptteams für jeden der 4 Fachbereiche, paritätisch besetzt mit Vertretern der Führungskräfte bzw. des BR und jeweils einem externen Berater; durch intensive sach- und zielorientierte Arbeit Erreichung folgender Ergebnisse:

- umfassende Information über die Hintergründe der Restrukturierungsmaßnahmen in Richtung Mitarbeiter
- ein schließlich gemeinsam getragener sozialverträglicher Restrukturierungsfahrplan, der mit Ausnahme der Besetzung von Führungspositionen auf personelle Auswahlprozesse verzichtet (keine Zuordnung von Mitarbeitern in einen internen Arbeitsmarkt)

# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Sozialverträglicher Restrukturierungsfahrplan

Voraussichtliche Personalentwicklung  
Geschäftsbereich Infrastruktur



# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Umsetzung

---

Die neue Aufbauorganisation wurde im Laufe des Jahres 2008 in 2 Schritten implementiert:

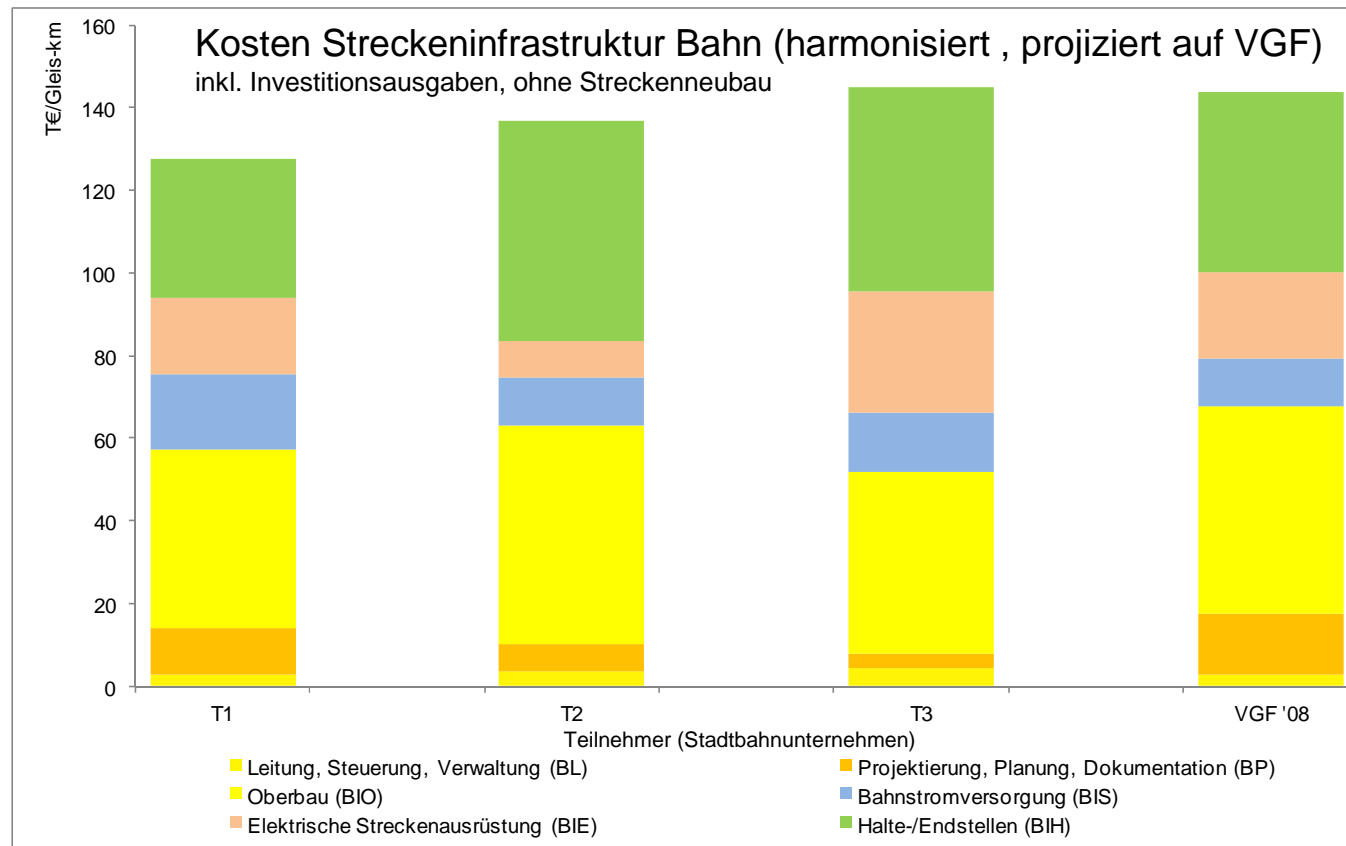
- Reduzierung von 6 auf 4 Fachbereiche zum 1.1.2008
- Umsetzung der neuen Fachbereichsstruktur zum 1.5.2008 unter Einbeziehung aller Mitarbeiter

Das vereinbarte Personalkonzept wird nach Maßgabe der Fluktuation sukzessive umgesetzt. Die Ziele werden voraussichtlich im Jahr 2013 erreicht.

# Geschäftsbereich Infrastruktur

## Umsetzung

Der 2. InfraBench 2009 bestätigt den eingeschlagenen Kurs:



Mit der Restrukturierung des Geschäftsbereichs wurde eine deutliche Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Infrastrukturservice erzielt.

Damit wurde ein wesentlicher Beitrag geleistet im Hinblick auf

- die Entscheidung zur Direktvergabe der Schienenverkehre an die VGF sowie
- zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages für die Infrastruktur Bus mit der lokalen Nahverkehrsgesellschaft traffiQ.



# Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

## Geschäftsbereich Infrastruktur

